

## Meer Zukunft

An der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock ist – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

### **W2-Professur für Tierhaltung**

zu besetzen.

Gesucht wird eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fachgebiet Tierhaltung in Lehre und Forschung in der gesamten Breite vertritt und national und international sichtbar weiterentwickelt.

#### **Aufgabengebiete**

Die Professur soll sich in Forschung und Lehre auf eine effiziente und umweltschonende Tierhaltung fokussieren und die Optimierung von Tierhaltungssystemen und -einrichtungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen für das Tier und zum Schutz der Umwelt adressieren.

Darüber hinaus soll sie Beiträge zur Entwicklung, Optimierung und Anwendung von intelligenten Systemen der Datenerfassung, Verarbeitung und Vernetzung von Daten sowie deren Nutzung in modernen Steuerungs- und Managementsystemen in Bezug auf moderne Tierproduktionsverfahren und -haltungssysteme leisten.

Wünschenswert ist zudem eine methodische und praktische Komplementarität zum Bereich Precision Farming (Pflanzenproduktion) an der Fakultät (Schwerpunkt Tierproduktion, Maschinendaten und Sensoren).

Erwartet wird das Engagement sowie eine effiziente und zukunftsrelevante Weiterentwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit in Lehre und Forschung sowohl auf Fakultätsebene als auch darüber hinaus. Dies umfasst auch die Wahrnehmung und Weiterentwicklung der Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät. Das weite agrarwissenschaftliche Lehrspektrum ist eigenständig oder in Kooperation abzudecken. Es umfasst die volle Breite von klassischer technikgestützter Tierhaltung, Sensorik und Informationstechnik. Kenntnisse zu Haltungsanforderungen von Nutztieren im ökologischen Landbau sind wünschenswert.

Gewünscht wird zudem eine aktive Beteiligung an der akademischen Gremienarbeit in der Fakultät und Universität. In der Forschung sollte die\*der Bewerber\*in (\*gn=geschlechtsneutral) im oben skizzierten Forschungsfeld besonders ausgewiesen sein. Diese Expertise wird durch eingeworbene Drittmittel und nationale wie internationale Publikationen nachgewiesen.

Die\*der Bewerber\*in (\*gn) sollte über umfangreiche Lehrerfahrungen, die Befähigung zur Anleitung studentischer Forschungsarbeiten und ein hohes Engagement bei der Nachwuchsförderung von Doktorandinnen/Doktoranden verfügen.

Die\*der Bewerber\*in (\*gn) sollte einen Studienabschluss in einem agrarwissenschaftlichen bzw. tiermedizinischen Fachgebiet (vorzugsweise Nutztierhaltung) bzw. einem agrarwissenschaftlichen, verfahrenstechnischen Studiengang haben, in einem agrarwissenschaftlich-technischen Fachgebiet habilitiert bzw. durch habilitationsäquivalente Leistungen wissenschaftlich ausgewiesen sein, erfolgreich Drittmittel eingeworben haben und sich durch Führungsqualität ausweisen.

#### **Wir bieten**

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer,
- attraktives landwirtschaftliches Standortumfeld geprägt durch innovative landwirtschaftliche Betriebe mit konventioneller und ökologischer Produktionsform

- eine enge Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf in Form einer „Double Affiliation“. Der \*die Stelleninhaber\*in (\*gn) wird im Rahmen des FBN-Programmbudgets Zugang zu den Versuchstieranlagen und personelle Unterstützung bei der Durchführung von Experimenten gewährt, insbesondere in der Zusammenarbeit mit der FBN-Servicegruppe „Digitalisierung in der Nutztierhaltung“.
- eine attraktive Professur im Beamten- oder Angestelltenverhältnis sowie
- ein interdisziplinär aufgestelltes Forschungsumfeld. Durch die Interdisziplinäre Fakultät der Universität Rostock mit ihren verschiedenen Profillinien, insbesondere dem Department Maritime Systeme, sind hierzu ideale Rahmenbedingungen vorhanden. Eine Vernetzung mit der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik sowie der Fakultät für Maschinenbau ist wünschenswert.

#### **Auskünfte erteilt:**

Herr Prof. Dr. Henning Bombeck, Vorsitzender der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-3280

E-Mail: [henning.bombeck@uni-rostock.de](mailto:henning.bombeck@uni-rostock.de)

\*\*\*\*

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (\*gn). Schwerbehinderte Bewerber\*innen(\*gn) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis unter Benennung der fünf wichtigsten Publikationen, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, mögliche hochschuldidaktische Zusatzqualifikationen, die Darlegung der bisherigen Drittmittelwerbung sowie die Darstellung eines möglichen Lehr- und Forschungskonzeptes) sind **bis 13.11.2020** zu richten an die **Dekan der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Justus-von-Liebig Weg 6, 18059 Rostock** oder **vorzugsweise per E-Mail an: [dekan.auf@uni-rostock.de](mailto:dekan.auf@uni-rostock.de)**. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.